



Weihnachts Oratorium

J.S. Bach Teil 2.4.5

Händel Messias

Weihnachtsteil

Judith Wolf Sopran Anne Wagner Alt
Rainer Thomsen Tenor Eckhard Trox Baß

Kammerorchester Altona
Rellinger Kantorei

Leitung: KMD Wolfgang Zilcher

Sonntag 18. Dezember 2005 Rellinger Kirche

Zur Einführung

Händels „Messias“ war noch in den 50er Jahren des vergangenen Jahrhunderts das im Vergleich zu dem heute dominierenden Bach'schen Weihnachtsoratorium das weit öfter aufgeführte Werk. Es stellt an die hohen Trompeten weit weniger Anforderungen und die Chorsätze sind verhältnismäßig unkompliziert. Heute haben wir im allgemeinen viele gute Trompetensembles, die den Bach'schen Anforderungen gerecht werden und noch mehr Chöre, die dies Jahr für Jahr unter Beweis stellen und ihre Interpretationen ständig verfeinern. Dagegen hat man den Eindruck, daß nun wieder der „Messias“ auf den Stand des „WO“ (interne Bezeichnung unter Musikern) gebracht werden. Manche Chöre singen ihn in der weit eleganteren englischen Originalversion. Die Rellinger Kantorei hat dies erst in diesem Jahr mit ihrem Partnerchor im englischen Crowborough getan. Wir ziehen heute abend die deutsche Fassung vor, damit das unmittelbare Textverständnis bei den Zuhörern gegeben ist. Zudem ist interessant, wie gleiche Textvorgaben von Händel und Bach unterschiedlich in Musik umgesetzt werden, etwa die Verkündigungsszene.

Wolfgang Zilcher

Das **Weihnachtsoratorium** ist zweifellos das volkstümlichste der bachischen Großchorwerke. Mit seiner innigen, menschlich warmen Tonsprache bewegt es alljährlich die Herzen weihnachtsfroher Menschen und wird für Tausende von Bachfreunden zum schönsten Festgeschenk.

In Anbetracht der allgemeinen Wertschätzung, die es im heutigen Musikleben genießt, ist es verwunderlich, daß es in der Frühzeit der Bachbewegung eine deutliche Zurücksetzung gegenüber den Passionen und der h-moll-Messe erfuhr. So mußte Hermann Kretzschmar 1899 in seinem abschließenden Bericht zur Gesamtausgabe der Bachgesellschaft feststellen, daß „die Bemühungen um eine entsprechende Popularisierung des Weihnachtsoratoriums nicht zu dem gewünschten Ergebnis geführt haben«.

Auch Albert Schweitzer kommt in seinem Bachbuch (1908) noch zu einer recht zwiespältigen Beurteilung des Werkes und hält bei volkstümlichen Aufführungen eine Streichung nahezu aller Arien für möglich, denn in den meisten von ihnen sei »Wort und Ton einander fremd«, weil Bach diesen »Kompositionen barbarisch einen fremden Text aufzwang« und »damit der wahre Kunstgenuß aufhörte«. Diese eigenartige Einschätzung gründet sich auf die heute allgemein bekannte Tatsache, daß die Musik des Weihnachtsoratoriums zum großen Teil auf weltliche Huldigungskantaten zurückgreift, die Bach im Vorjahr zu Festtagen des Dresdner Hofes geschaffen hatte.

Das romantische Musikdenken jener Zeit fühlte sich durch die Tatsache solcher Parodiebeziehungen zutiefst betroffen und sprach dem Werk die künstlerische Vollgültigkeit ab. Und auch der englische Bachforscher Terry steht noch ganz unter dem Zwang solcher Vorstellungen, wenn er in seiner bekannten Bachbiographie (1928) mit allen Mitteln die Umkehrung der Parodierichtung zu erweisen sucht, um dem Weihnachtsoratorium den Prioritätsanspruch und damit den Charakter einer Originalschöpfung zu sichern. Demgegenüber ist festzustellen, daß die Abhängigkeit des Oratoriums von den weltlichen Vorlagen dank des klaren Quellenbefundes überhaupt nicht in Zweifel gezogen werden kann.

Durch die Kenntnis dieser Tatsache lassen wir uns das Kunsterlebnis heute nicht mehr schmälern, da wir inzwischen eine andere Einstellung zum Bachischen Parodieverfahren gewonnen haben. Wir wissen, daß für Bachs Schaffen eine Scheidung zwischen weltlichem und geistlichem Stil nicht bestand und daß eine aus arbeitsökonomischen Gründen erfolgte Wiederverwendung eines älteren Werkes bei Bach durchaus nicht immer zu einer Wertminderung, sondern häufig genug zu einer künstlerischen Potenzierung führt.

Überdies ist zu bedenken, daß nur 12 Sätze auf weltliche (und 7 weitere auf geistliche) Vorlagen zurückgehen und daß deshalb die (allerdings durchweg kürzeren) Originalsätze des Oratoriums an Zahl weit überwiegen. Daß zu diesen Originalkompositionen so wichtige Stücke wie die Hirtensinfonie, der »Ehre-sei-Gott«-Chor, die Arie »Schließe, mein Herze«, dazu alle Evangelisten- und Accompagnato-Rezitative sowie die Choräle gehören, macht es verständlich, daß die Einschmelzung der Fremtteile in diesen beträchtlichen Originalbestand vollendet gelingen konnte.

Werner Neumann

Georg Friedrich Händel „Messias“

ERSTER TEIL

1. Sinfonia

2. Rezitativ

Tröste dich, mein Volk, spricht dein Gott. Redet trostreich mit Jerusalem und ruft ihr zu, daß ihr Kriegsdienst zu Ende, daß ihre Missetat vergeben ist. Es ist seine Stimme, die verkündigt in der Wildnis: Bereitet dem Herrn den Weg, ebnet in der Wüste einen Pfad für unsern Gott.

3. Arie

Jedes Tal soll erhöht werden, und jeden Berg und Hügel macht tief, das Krumme gerade und die unebenen Stellen glatt.

4. Chor

Und die Herrlichkeit des Herrn wird offenbart, und alles Fleisch miteinander soll es sehen: denn des Herrn Mund hat es verheißen.

5. Rezitativ

So spricht der Herr der Heerscharen: Noch eine kleine Zeit, und ich werde erschüttern die Himmel und die Erde, die See und das trockene Land, und ich werde aufrütteln alle Völker, und die Sehnsucht aller Völker wird erscheinen. Der Herr, den ihr sucht, kommt plötzlich zu seinem Tempel, selbst der Bote des neuen Bundes, an dem ihr euch erfreut, sehet, er wird erscheinen, so spricht der Gott der Heerscharen.

6. Arie

Doch wer kann bestehen den Tag seiner Ankunft? Und wer wird es ertragen, wenn er erscheint? Denn er ist wie eines Läuterers Feuer.

7. Chor

Und er wird reinigen die Söhne Levis, daß sie dem Herrn darbringen können ein Opfer in Gerechtigkeit.

Rezitativ

Siehe, eine Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn gebären, und sie werden seinen Namen heißen Emmanuel: „Gott mit uns“.

8. Arie

O du, die du Zion frohe Botschaft verkündigst, steige auf zu dem hohen Berge; o du, die du Jerusalem frohe Botschaft bringst, erhebe deine Stimme mit Macht, erhebe sie und fürchte dich nicht; verkündige den Städten Judas: Seht euern Gott.

Mache dich auf, strahle, denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn ist über dir erschienen.

9. Rezitativ

Denn siehe, Finsternis wird die Erde bedecken und großes Dunkel die Menschen: Aber der Herr wird über dir aufgehen, und seine Herrlichkeit wird über dir erscheinen, und die Heiden werden kommen zu deinem Licht, und die Könige zum Glanz deines Aufgangs.

10. Arie

Das Volk, das im Finstern wandelt, hat ein großes Licht gesehen, und die im Land des Todeschattens wohnen, über ihnen ist das Licht erschienen.

11. Chor

Denn es ist uns ein Kind geboren, es ist uns ein Sohn gegeben, und die Herrschaft soll auf seiner Schulter liegen, und sein Name soll heißen Wunderbar, Ratgeber, der starke Gott, der ewige Vater, des Friedens Fürst.

12. Pifa

Rezitativ

Es waren Hirten beisammen auf dem Felde, die hüteten des Nachts ihre Herde.

13. Rezitativ

Und siehe, des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Herrlichkeit des Herrn umleuchtete sie, und sie fürchteten sich sehr.

Rezitativ

Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn sehet, ich bringe euch frohe Botschaft von großer Freude, die allem Volk widerfahren wird: denn euch ist heute in Davids Stadt der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr.

14. Rezitativ

Und alsobald war da bei dem Engel eine Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:

15. Chor

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden, den Menschen ein Wohlgefallen.

16. Arie

Freue dich sehr, Tochter von Zion, jauchze, o Tochter von Jerusalem; siehe, dein König kommt zu dir. Er ist der rechte Erretter, und er

wird Frieden predigen unter den Heiden.

Rezitativ

Dann werden die Augen der Blinden aufgetan und die Ohren der Tauben geöffnet werden; dann wird der Lahme springen wie ein Hirsch, und die Zunge des Stummen wird singen.

17. Arie

Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte; und er wird die Lämmer in seinen Arm sammeln und sie an seinem Busen tragen und sanft diejenigen führen, die Junge haben.

Kommt her zu ihm alle, die ihr leidet und schwer beladen seid, und er wird euch Ruhe geben. Nehmt sein Joch auf euch und lernt von ihm, denn er ist sanftmütig und von Herzen demutsvoll, und ihr werdet Ruhe finden für eure Seelen.

39. Chor

Halleluja, denn der Herr, der allmächtige Gott, herrschet.

Das Königreich dieser Welt ist zum Königreich unseres Herrn und seines Christus geworden; und er wird regieren auf immer und ewig, König der Könige, Herr der Herren, Halleluja.

Kurze Stimmpause

J.S.Bach Weihnachtsoratorium

Zweiter Teil

Lukas 2, 8 - 14

10. Sinfonia

1. Rezitativ, Evangelist Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und siehe, des Herren Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herren leuchtet um sie, und sie fürchteten sich sehr.

12. Choral

Brich an, o schönes Morgenlicht,
Und laß den Himmel tagen!
Du Hirtenvolk, erschrecke nicht,
Weil dir die Engel sagen,
Daß dieses schwache Knäbelein
Soll unser Trost und Freude sein,
Dazu den Satan zwingen
Und letztlich Frieden bringen.

13. Rezitativ Evangelist

Und der Engel sprach zu ihnen;
Der Engel

Fürchtet euch nicht, siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volke widerfahren wird. Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt David.

14. Rezitativ Was Gott dem Abraham verheißen, Das läßt er nun dem Hirten**chor**

Erfüllt erweisen,
Ein Hirt hat alles das zuvor
Von Gott erfahren müssen.
Und nun muß auch Hirt die Tat,
Was er damals versprochen hat,
Zuerst erfüllt wissen.

15. Arie, Tenor

Frohe Hirten, eilt, ach eilet,
Eh' ihr euch zu lang verweilet,
Eilt, das holde Kind zu sehn.
Geht, die Freude heißt zu schön,
Sucht die Anmut zu gewinnen,
Geht und labet Herz und Sinnen!

16. Rezitativ, Evangelist

Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippen liegen.

17. Choral

Schaut hin, dort liegt im finstern Stall,
Dess' Herrschaft gehet überall.
Da Speise vormals sucht ein Rind,
Da ruhet jetzt der Jungfrau'n Kind.

18. Rezitativ, Bass

So geht denn hin, ihr Hirten, geht,
Daß ihr das Wunder seht;
Und findet ihr des Höchsten Sohn
In einer harten Krippe liegen,
So singet ihm bei seiner Wiegen
Aus einem süßen Ton
Und mit **gesamtem Chor**
Dies Lied zur Ruhe vor!

19. Arie, Alt

Schlafe, mein Liebster, genieße der Ruh,
Wache nach diesem vor aller Gedeihen!
Labe die Brust,
Empfinde die Lust,
Wo wir unser Herz erfreuen!

20. Rezitativ, Evangelist

Und alsobald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:

21. Chor

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden
und den Menschen ein Wohlgefallen.

22. Rezitativ, Bass

So recht, ihr Engel, jauchzt und singet,
Daß es uns heut so schön gelinget!
Auf denn! wir stimmen mit euch ein,
Uns kann es, so wie euch, erfreuen.

23. Choral

Wir singen dir in deinem Heer
Aus aller Kraft Lob, Preis und Ehr,
Daß du, o lang gewünschter Gast,
Dich nunmehr eingestellt hast.

Vierter Teil

Lukas 2, 21

36. Chor

Fallt mit Danken, fällt mit Loben,
Vor des Höchsten Gnadenthron!
Gottes Sohn
Will der Erden
Heiland und Erlöser werden.
Gottes Sohn
Däpft der Feinde Wut und Toben.

37. Rezitativ, Evangelist

Und da acht Tage um Waren, daß das Kind beschnitten würde, da ward sein Name genennet Jesus, welcher genennet war von dem Engel, ehe denn er im Mutterleibe empfangen ward.

38. Rezitativ und arioso

Immanuel, o süßes Wort!
Mein Jesus heißt mein Hort,
Mein Jesus heißt mein Leben,
Mein Jesus hat sich mir ergeben,
Mein Jesus soll mir immerfort
Vor meinen Augen schweben.
Mein Jesus heißt meine Lust,
Mein Jesus labet Herz und Brust.
Arioso, Chor Sopran
Jesu, du mein liebstes Leben,
Meiner Seelen Bräutigam,
Der du dich vor mich gegeben
An des bittern Kreuzes Stamm!

Arioso, Bass

Komm! Ich will dich mit Lust umfassen,
Mein Herze soll dich nimmer lassen,
Ach! So nimm mich zu dir!
Rezitativ, Bass
Auch in dem Sterben sollst du mir
Das Allerliebste sein;
In Not, Gefahr und Ungemach

Seh ich dir sehnlichst nach.
Was jagte mir zuletzt der Tod für Grauen ein?
Mein Jesus! Wenn ich sterbe,
So weiß ich, daß ich nick verderbe.
Dein Name steht in mir geschrieben,
Der hat es Todes Furcht vertrieben.

39. Arie, sopran und echo-Sopran
Flöst, mein Heiland, flöst dein Namen,
Auch den allerkleinsten Samen
Jenes strengen Schreckens ein?
Nein, du sagst ja selber nein!(Nein!)
Sollt ich nun das Sterben scheuen?
Nein, dein süßes Wort ist da!
Oder sollt ich mich erfreuen?
Ja, du Heiland sprichst selbst ja!(Ja!)

40. Rezitativ mit Choral

Wohlan, dein Name soll allein,
In meinem Herzen sein.
So will ich dich entzückt nennen,
Wenn Brust und Herz zu dir vor Liebe brennen.
Doch Liebster, sage mir:
Wie rühm ich dich, wie dank ich dir?
Choral, Chor-Sopran:
Jesu, meine Freud und Wonne,
Meine Hoffnung, Schatz und Teil,
Mein Erlösung, Schutz und Heil,
Hirt und König, Licht und Sonne,
Ach! wie soll ich würdiglich,
Mein Herr Jesu, preisen dich?

41. Arie, Tenor

Ich will nur dir zu Ehren leben,
Mein Heiland, gib mir Kraft und Mut,
Daß es mein Herz recht eifrig tut!
Stärke mich,
Deine Gnade würdiglich
Und mit Danken zu erherben!

42. Choral

Jesus richte mein Beginnen,
Jesus bleibte stets bei mir,
Jesus zäumte mir die Sinnen,
Jesus sei nur mein Begier,
Jesus sei mir in Gedanken,
Jesu, lasse mich nicht wanken!

Fünfter Teil

Matthäus 2, 1 - 6

43. Chor

Ehre sei dir, Gott, gesungen,
Dir sei Lob und Dank bereit.
Dich erhebet alle Welt,
Weil dir unser Wohl gefällt,
Weil anheut

Unser aller Wünschen gelungen,
Weil uns dein Segen so herrlich erfraut.

44. Rezitativ, Evangelist
Da Jesus geboren war zu Bethlehem im jüdischen Lande zur Zeit des Königes Herodis, siehe, da kamen die Weisen vom Morgenlande gen Jerusalem und sprachen:

45. Chor mit Rezitativ, Alt
Wo ist der neugeborne König der Juden?
Sucht ihn in meiner Brust,
Hier wohnt er, mir und ihm zur Lust!
Wir haben seinen Stern gesehen im Morgenlande und sie kommen, ihn anzubeten.
Wohl euch, die ihr dies Licht gesehen,
Es ist zu eurem Heil geschehen!
Mein Heiland, du, du bist das Licht,
Das auch den Heiden scheinen sollen,
Und sie, sie kennein dich noch nicht
Als sie dich schon verehren wollen.
Wie hell, wie klar muß nich dein Schein,
Geliebter Jesu, sein!

46. Choral
Dein Glanz all Finsternis verzehrt,
Die trübe Nacht in Licht verkehrt.
Leit uns auf deinen Wegen,
Daß dein Gesicht
Und herrlichs Licht
Wir ewig schauen mögen!

47. Arie, Bass
Erleucht auch meine finstre Sinnen,
Erleuchte mein Herze
Durch der Strahlen klaren Schein!
Dein Wort soll mir die hellste Kerze
In allen meinen Werken sein;
Dies lasset die Seele nichts Böses beginnen.
Erleucht auch meine finstre Sinnen, etc

48. Rezitativ, Evangelist
Da das der König Herodes hörte, erschrak er und mit ihm das ganze Jerusalem.

49. Rezitativ, Alt
Warum wollt ihr erschrecken?
Kann meines Jesu Gegenwart euch solche Furcht
O solltet ihr euch nicht
Vielmehr darüber freuen,
Weil er dadurch verspricht,
Der Menschen Wolfahrt zu erneuen.

50. Rezitativ, Evangelist
Und ließ versammeln alle Hohenpriester und Schriftgelehrten unter dem Volk und erforschte

von ihnen, wo Christus sollte geboren werden. Und sie sagten ihm: Zu Bethlehem im jüdischen Lande; denn also stehet geschrieben durch den Propheten: Und du Bethlehem in jüdischen Lande bist mitnichten die kleinst unter den Fürsten Juda; denn aus dir soll mir kommen der Herzog, der über mein Volk Israel ein Herr sei.

51. Terzett
Sopran: Ach, wenn wird die Zeit erscheinen?
Tenor: Ach, wenn kömmt der Trost der Seinen?
Alt: Schweigt, er ist schon wirklich hier.
Sopran/Tenor: Jesu, ach, so komm zu mir!

52. Rezitativ, Alt
mein Liebster herrschet schon.
Ein Herz, das seine Herrschaft liebet,
Und sich ihm ganz zu eigen gibet,
Ist meines Jesu Thron.

53. Choral
Zwar ist solche Herzensstube
Wohl kein schöner Fürstensaal,
Sondern eine finstre Grube;
Doch, sobald dein Gnadenstrahl
In denselben nur wird blinken,
Wird er voller Sonnen dünken.

1. Chor
Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage,
Rühmet, was heute der Höchste getan!
Lasset das Sagen, verbannet die Klage,
Stimmet voll Jauchzen und Fröhlichkeit an!
Dienet dem Höchsten mit herrlichen Chören,
laßt uns den Namen des Herrschers verehren!

Wir singen zusammen:
O du fröhliche, o du selige...
-Welt ging verloren, Christ ist geboren
-Christ ist erschienen uns zu versöhnen.
-Himmliche Heere jauchzen dir Ehre!
Freue, freue dich o Christenheit.

Frohe, gesegnete Weihnachten wünscht:
Die Rellinger Kantorei, die sich über jeden neuen Chorsänger freut!



Judith Wolf Sopran
Ausbildung an den Musikhochschulen Bremen, Wien und Hamburg (Anni Schoonus). Seit Mitte der 90er Jahre breite Konzerttätigkeit mit Werken von Bach bis zu den großen Romantikern wie Mendelssohn, Brahms oder Verdi. Seit 2000 Gesangsstudien bei Helen Kwon. Liederabende und Oratorien- Engagements im In- und Ausland.



Anne Catherine Wagner Alt

Gesangsunterricht in Karlsruhe bei Andreas Reibenspies. Neben ihrem Studium der Romanistik und Musikwissenschaft in Hamburg auch Gesangsstudium bei Jutta-Renate Ihloff. Sommerkurse am The Liverpool Institute for Performing Arts sowie in Dartington/Großbritannien. Im Forum der Hochschule für Musik und Theater Hamburg sang sie, neben verschiedenen anderen Musiktheaterprojekten, im Januar 2005 die Partie der Larina in Peter Tschaikowskis „Eugen Onegin“. Neben dem Musiktheater widmet sich die Sängerin intensiv der Kirchenmusik.



Rainer Thomsen Tenor
studierte an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg Kirchenmusik (A-Examen) und Musiktheorie/Komposition. Bis 2001 Kantor und Organist der ev.- luth. Kirchengemeinde Sinstorf (älteste Kirche Hamburgs). Zahlreiche kirchenmusikalische Orchesterprojekte folgten. Bis August 2003 Engagement am Stadttheater Bremerhaven Seit 2004 freiberuflicher Konzert-, Oratorien- und Opersänger, Gesangspädagoge und Stimmbildner für die Chöre an St. Katharinen und St. Michaelis in Hamburg. Seit August 2004 Kantor und Organist an der Kirchengemeinde St. Johannis Eppendorf.



Eckhard Trox Bariton
gebürtig in Rellingen, hat in den letzten zwei Jahrzehnten in Deutschland und in vielen europäischen Staaten eine große Zahl von Konzertverpflichtungen wahrgenommen. Spezialisiert ist er auf die großen Oratorien von Bach, Händel sowie die Oratorien der Romantik. Ausbildung bei Prof. Hans Kagel (Hamburg) und Lisa Hagenau (Frankfurt). Zusammenarbeit u.a. mit Dirigenten wie Hans Zender und Wolfgang Seeliger. Derzeit rege Konzerttätigkeit insbesondere in Nordrhein-Westfalen. Gelegentlich führt ihn sein Weg auch wieder in den norddeutschen Raum.

Die **Rellinger Kantorei** hat unter Wolfgang Zilcher zahlreiche große Oratorien erarbeitet. Weiterer Schwerpunkt: Das Kantatenwerk J.S.Bachs und Erstaufführungen zeitgenössischer Komponisten (Brubeck, Rutter) Der Förderverein MRK e.V. (1975), die Rellinger Kulturwoche (1980) und das Mai-Festival Rellinger Kirche (1986) sind weitere Initiativen des Chores. Übrigens: G.Ph. Telemann komponierte für die Rellinger Kirche eine großangelegte Einweihungskantate, die zusammen mit seinem selten aufgeführten „Messias“ auf CD vorliegt.
Neue Mitglieder willkommen! Tel.04101-606266

Musik an der Rellinger Kirche

im Festjahr 2006 des 250. Kirchenbau-Jubiläums

Music & Move Singsation 2006
Sa 21.01.2006 19:30
So 22.01.2006 18:00
Sa 28.01.2006 19:30
So 29.01.2006 16:30

Eröffnungs-Fest-Konzert Festjahr 2006 So 02.04.2006 17:00
u.a. Telemann-Einweihungskantate geschrieben 1756 für die Rellinger Kirche

Abschluss-Konzert des dänisch-polnisch-deutschen Jugendorchester
Sa 08.04.2006 19:00

Rellinger Maifestival Fr 19.05.2006 20:00
Klassik vom Feinsten mit internationalen Künstlern
Sa 20.05.2006 20:00
So 21.05.2006 17:00

Gottfried Boettger 1. Rellinger Gospelnacht So 10.09.2006 17:00

Orgel-Total Improvisationen für alle So 17.09.2006 17:00

Kirche & Oper Berühmte Szenen & Arien Sa 30.09.2006 19:00

W. A. Mozart Große Messe c-moll So 19.11.2006 17:00
Der Gipfel seines kirchenmusikalischen Schaffens
Rellinger Kantorei - Crowborough Choral Society

Amnesty-Gospel-Konzert So 10.12.2006 18:00

J.S. Bach Weihnachtsoratorium 1-6 So 17.12.2006 17:00

[Info unter www.mrk-rellingen.de](http://www.mrk-rellingen.de)

Unsere Website informiert Sie über die Rellinger Kirchenmusik!
Hier können Sie Eintrittskarten per E-mail vorbestellen oder CD's bestellen.

